

Schildescher Verein im Internet

»Schmankerl« für alle Fans der Geschichte

Von Elke Wemhöner

Bielefeld-Schildesche (WB). Eine Homepage mit den wichtigsten Angaben zum Verein, seinen Zielen und Anliegen gehört in der Internet-Welt zum Standard. Der Heimatverein Schildesche, der seit dem 1. März 2004 im Netz zu finden ist, bietet alle Geschichtsinteressierten jedoch ein »Schmankerl«. Jeden Monat soll ein Kapitel der Schildescher Chronik veröffentlicht werden. Im Monat März wird mit zwei Abschnitten aus dem Jahr 1800 begonnen: Es geht um das Stift Schildesche und die katholische Kirche.

Das Original der Chronik, die auf Anweisung der Königlichen Regierung in Minden ab Dezember 1917 geführt werden musste, befindet sich im Bielefelder Stadtarchiv. Joachim Wibbing, stellvertretender Vorsitzender des Heimatvereins Schildesche: »Die Aufzeichnungen beginnen mit einem Rückblick, in denen Ereignisse und Daten ab dem Jahr 1800 festgehalten sind.« Insgesamt 300 Seiten haben die Chronisten gefüllt und damit einen Zeitraum von 1800 bis 1885 abgedeckt. Da Notizen aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens gemacht wurden, hat der Leser damit eine sehr informative Zeitzeugnis in Händen – und eben nun auch auf dem Computer-Schirm.

Und der Heimatverein Schildesche bietet zudem den Service, eine kapazitätsschonende Druckversion für jene anzubieten, die die Texte in Händen halte oder sogar sammeln möchten. Joachim Wibbing ist gespannt auf Reaktionen: »Wir antworten gern auf weitere Fragen zur Amtschronik.«

Der Internet-Auftritt war jetzt –

neben den Regularien – Thema bei der Jahreshauptversammlung des Vereins. Die Versammlung bestätigte die Führungsspitze im Amt: Klaus Dieter Kuhnert ist weiterhin erster Vorsitzender, Joachim Wibbing sein Stellvertreter. Gerhard Wagner behält die Finanzen des Vereins im Blick und Pastor Hans-Jürgen Feldmann hat das Amt des Schriftführers inne. Neue Gesichter im Vorstand sind die Beisitzer: Gerlind Nebel, Werner Schweser und Martin Wächter.

Das kleine, aber feine Programm, das Vorstand vorstellt, ist nicht nur für die 265 Mitglieder gedacht. Zu verschiedenen Gelegenheiten sind Gäste ausdrücklich erwünscht. Beispielsweise

– Freitag, 23. April, wenn im Gemeindehaus an der Johannisstraße ein wiederentdeckter Stummfilm von 1924 mit dem Titel »Die Hermannsschlacht« gezeigt wird. Oder

– Dienstag, 4. Mai, beim Vortrag über die Sattelmeierhöfe um Enger.

@ www.heimatverein-schildesche.de



Der neue Vorstand des Heimatverein Schildesche: (v.l.) Schatzmeister Gerhard Wagner, Schriftführer Hans-Jürgen Feldmann, Beisitzer Gerlind Nebel, Beisitzerin und Martin Wächter, Vorsitzender Klaus-Dieter Kuhnert, Stellvertreter Joachim Wibbing, und Beisitzer Werner Schweser.